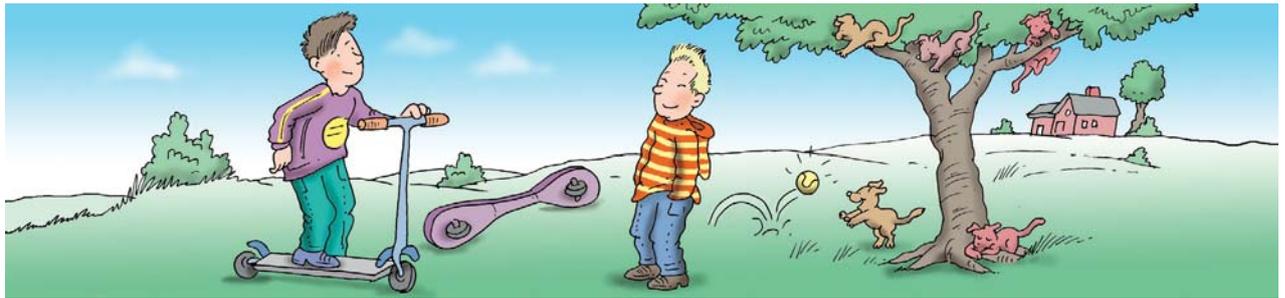


Pronomen: ihm, ihn, ihr, ihnen



Das ist mein Bruder Florian. Mit ihm fahre ich draußen oft Roller. Er hat auch ein Waveboard.

Das ist mein Halbbruder Finn. Ich finde ihn sehr lustig, weil er oft Quatsch macht.

Das sind unsere Welpen. Mit ihnen gehe ich jeden Tag hinaus und werfe ihnen Bälle zu.

1 Unterstreiche die Pronomen, die das Nomen ersetzen und schreibe sie auf.

2 Ersetze das unterstrichene Nomen durch das Pronomen.

Lena trägt einen schweren Rucksack. *Lena trägt* _____.

Die Bälle gehören der kleinen Anna. _____.

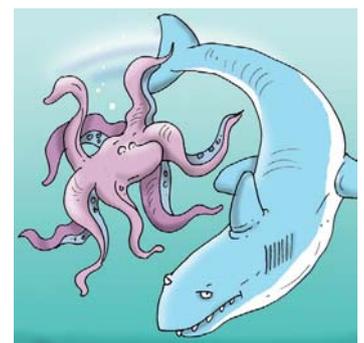
Elias gibt Jannis einen Brief. _____.

Oma schenkt den Geschwistern Geld. _____.

3 Erfinde selbst vier Satzpaare wie in Aufgabe 2.

4 Mache die Ersatzprobe: Verbessere den Text mithilfe von Pronomen.

Der Hai ist mein Lieblingstier. Ich weiß alles über den Hai. Der Hai hat unglaublich scharfe Zähne. Dem Hai entwischt nur selten ein Opfer. Die Krake finde ich auch faszinierend. Die Krake hat acht Fangarme. Die Saugnäpfe und die tintenähnliche Flüssigkeit geben der Krake einen guten Schutz. Ich erzähle meinen Klassenkameraden von der Krake und dem Hai.



Pronomen: Übungen zu ihm/ihn und im/in



- 1 Schreibe zwei Sätze zum Bild. Verwende dabei die Wörter **ihm** und **im**.

Die Wörter im und in stehen vor Nomen und zeigen einen Ort oder eine Richtung an. Nur die **Pronomen** schreibe ich mit **ih**. Das haben sich die Buchdrucker einfallen lassen, damit man sieht, welches Wort gemeint ist:

Die Katze sitzt in dem Korb.

Im Sprung fängt sie **den Ball**.

Die Katze sitzt in ihm.

Im Sprung fängt sie **ihn**.

- 2 Setze ein: **ihm, ihn, ihren, ihnen** oder **im, in**?

Die Klasse macht einen Ausflug _____

den Wald. Dort treffen die Kinder den

Förster. Sie kennen _____ schon vom

vorigen Jahr. Er zeigt _____ einen

Fuchsbau. _____ Bau wohnt ein Fuchspaar mit seinen Jungen.

„Gestern Abend sah ich den Vater. Ich bin _____ noch nie zuvor begegnet.

Die Mutter verlässt _____ Bau nur selten.“



- 3 Vergleicht eure Lösungen.

- 4 Schreibe den Text aus Aufgabe 2 mit den Pronomen ab.

Sätze: Subjekt und Prädikat

- 1 Mache die Umstellprobe und markiere die Satzglieder.

Lena träumt in der Nacht.

Ein Pferd steht alleine auf einer Wiese.

Der Hengst wiehert laut.

Die Sonne scheint den ganzen Tag sehr heiß.



- 2 Schreibe zuerst den Text aus Aufgabe 1 ab. Kürze Satzglieder, wenn dies möglich ist.

Lena träumt in der Nacht.

- 3 Vergleicht eure Lösungen. Wie viele Satzglieder hat ein Satz mindestens? Erklärt.

Ein Satz besteht meist aus dem Prädikat (Satzkern) und einem weiteren Satzglied, dem Subjekt.

Nach dem Subjekt frage ich: **Wer** oder **was**?

Tom träumt. Das Wasser fließt. Wer träumt? Was fließt?

Das Prädikat ist immer ein Verb und bestimmt, wie viele Satzglieder ein Satz braucht.

Weglassprobe: *Glocken klingen abends im Dorf.*

- 4 Mache die Weglassprobe: Markiere die Satzglieder, schreibe den Text ab und kürze dann Satzglieder.

Ein Flugzeug landet auf der Wiese.

Die Tiere fliehen vor Schreck.

Sie reißen den Zaun nieder.

Zum Glück weckt Mutter mich sanft.



Sätze: Satzergänzungen im 3. und 4. Fall

1 Ordne die Satzergänzungen mit **einem** und **einen** in die Tabelle.

einen Stein werfen	einem Lehrer gehorchen	einen Freund ärgern
einen Stall bauen	einem Freund danken	einem Hund nachlaufen
einen Brief schreiben	einem Jungen helfen	

Satzglied mit einem (Wem?)	Satzglied mit einen (Wen?/Was?)
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

2 Finde selbst ein Subjekt zu den Wortkarten von Aufgabe 1 und schreibe Sätze. Schreibe so: *Der blinde Mann dankt einem Freund.*
Das Mädchen wirft einen Stein.

Viele Sätze haben Satzergänzungen.
Das Prädikat bestimmt, ob die Satzergänzungen im 3. oder im 4. Fall stehen.
Nach der Satzergänzung im 3. Fall frage ich: **Wem?**
Wem gehorchen wir? Dem Lehrer.
Nach der Satzergänzung im 4. Fall frage ich: **Wen** oder **was?**
Wen oder was bauen wir? Den Stall.



3 Ersetze die Satzergänzung im 3. und 4. Fall aus den Sätzen in Aufgabe 2 durch **ihm** oder **ihn**.

4 Schreibe je fünf Sätze mit einer Satzergänzung im 3. und 4. Fall. Verwenden dabei auch Pronomen wie *mein, dein, sein, einer* und *uns* in der richtigen Form.

Sätze: Erweitern durch Aufzählung



- 1 Was ist in den Sätzen von Lena und ihrer Freundin gleich, was ist verschieden? Erklärt.

Ich kann Sätze nicht nur durch Satzglieder verlängern, sondern auch durch Aufzählungen erweitern. Aufzählungen trennen Kommata oder die Wörter **und** und **oder**.

Erweiterungsprobe: *Unser Lehrer ist freundlich, fair, lustig, klug und sportlich. In Sport spielt er mit uns Fußball, Handball, Basketball oder Federball.*

- 2 Setze die Kommata in diesen Aufzählungen.

Das große dicke interessante Buch gefällt Tom gut.

Mehmet hüpfht rennt springt und wirft sehr gut.

Lena sammelt Flugzeuge Eisenbahnen und Haarspangen.



- 3 Mache die Erweiterungsprobe und ergänze die Sätze durch Aufzählungen.

Ich kann sehr gut _____.

Ich sammle _____.

Meine Freunde sind _____.

In der Schule rechnen _____.

- 4 Schreibe weitere fünf Sätze mit Aufzählungen.

- 5 Vergleicht eure Sätze in der Klasse und ordnet die Aufzählungen nach Wortarten.



Sätze: Erweiterbarer Nominalkern

- 1 Erweitere Subjekt und Satzergänzung durch Aufzählung.

Der kleine, _____ Junge verliert
sein _____ Buch.

Wenn ein Satzglied aus mehreren Wörtern besteht, dann ist das letzte Wort ein Nomen: *Der schnelle, gefährliche Gepard jagt die kranke, verletzte und langsame Gazelle.*

- 2 Warum schreibt man auch bei diesem Satz laufen groß?

Beim schnellen Laufen verliert Mehmet seinen Schuh.



- 3 Untersuche diese Sätze. Markiere die Satzglieder und unterstreiche die Wörter, die du großschreibst. Schreibe die Sätze richtig auf.

Die fröhlichen kinder treffen

ihre freunde im park.

Die nette lehrerin erklärt knifflige
rechnungen.

Die gute sportlerin joggt gern.

Das fröhliche treffen endet
erst am abend.

Das geduldige erklären gelingt
meiner freundlichen lehrerin.

Das regelmäßige joggen macht
die sportler fit.

- 4 Vergleiche in Aufgabe 3 die Sätze in der ersten und der zweiten Spalte. Wie erkennt ihr in der zweiten Spalte die Großschreibung? Erkläre.

- 5 Berichtige auch hier die Großschreibung.

Eine große kinderschar erfüllte das haus mit fröhlichem lachen.

Sätze: Übungen zur Nominalisierung

- 1 Untersucht diese Sätze. Was fällt euch auf? Erklärt.



- 2 Unterstreiche die Wörter, die du großschreiben musst. Schreibe die Sätze richtig auf.

Wir pflanzen viele pflanzen in den garten.



Das erfolgreiche lernen lernen wir in der schule.



- 3 Unterstreiche die Wörter, die du großschreiben musst. Schreibe die Sätze richtig auf.

Ich besuche die heilige messe. Ich messe die größe.

Ich habe locken. Wir locken das tier in die falle.

Der nebel wird dichter und der dichter verirrt sich.

- 4 Schreibe Sätze mit diesen Wörtern.

spiele Spiele falle Falle

spritze Spritze trage Trage



Sätze: Satzarten und Satzschlusszeichen



1 Welche Satzarten verwenden die Kinder? Erklärt.

2 Untersucht die beiden Gruppen. Was fällt euch auf?

Denke auch an die Klangprobe!



Gruppe 1

Vorsicht, Feuer!

Tor!

Hilfe, schnell!

Gruppe 2

Löscht das Feuer!

Schieß ein Tor, Mehmet!

Hol ein Pflaster!

Das Ausrufezeichen steht nach Ausrufen (ohne Verb) und dringenden Aufforderungen (mit Verb): *Aua! Geh von meinem Fuß!*

3 Schreibe je vier Ausrufe und Aufforderungssätze.

4 Untersucht die beiden Gruppen. Was fällt euch auf?

Gruppe 1

Wie ist deine Geschichte gelungen?

Wann liest du deine Geschichte vor?

Gruppe 2

Schreibst du immer so schön?

Findet der Prinz den Schatz?

Sätze: Satzarten und Wirkung



Lena ist beim Arzt.
Nach der Untersuchung
sagt er: „Du bist krank.“



Tom will nicht im Bett
bleiben. Mutter ruft:
„Du bist krank!
Bleib im Bett!“



Mehmet will die Probe
nicht schreiben. Die Le-
hrerin fragt: „Du bist krank?“

-  1 Lest die Szenen und betont den Satz „Du bist krank“ passend.

Satzzeichen sagen dem Leser, wie ein Satz betont werden soll:
Du spielst mit. *Du spielst mit!* *Du spielst mit?*

- 2 Setze die passenden Satzzeichen. Mache die Klangprobe.

Ben und Noah
streiten um das Geld
vom Flohmarkt.
Ben entscheidet laut:
„Ich rechne__“

Anna kann nicht
glauben, dass der
Lehrer sie aufruft um
die Aufgabe zu lösen.
„Ich rechne__“

Mutter kommt ins
Zimmer und fragt,
was Daphne macht.
Sie antwortet:
„Ich rechne__“

-  3 Schreibe drei kurze Geschichten und verwende jeweils den Satz mit passendem Satzzeichen.

Ich soll lesen.



Ich soll lesen!



Ich soll lesen?



Sätze: Bindewörter und Kommata



Es regnet.

Wir machen uns mit den Fahrrädern auf den Weg, obwohl wir ein wenig frieren.

1 Vergleiche die beiden Sätze. Warum ist der zweite Satz so lang? Erkläre.

2 Was hast du herausgefunden? Kreuze an.

- Der zweite Satz ist so lang, weil er viele Satzglieder hat.
- Der zweite Satz ist so lang, weil jedes Satzglied durch Adjektive ergänzt wurde.
- Der zweite Satz ist so lang, weil er aus zwei Sätzen besteht. Es gibt zwei Prädikate.

Bindewörter verbinden zwei Sätze. An der Satzgrenze steht kein Punkt, sondern ein Komma. Es gibt viele Bindewörter, zum Beispiel: *weil, als, seit, bevor, dann, denn, ob.*

3 Unterstreiche die Bindewörter und ergänze die Sätze.

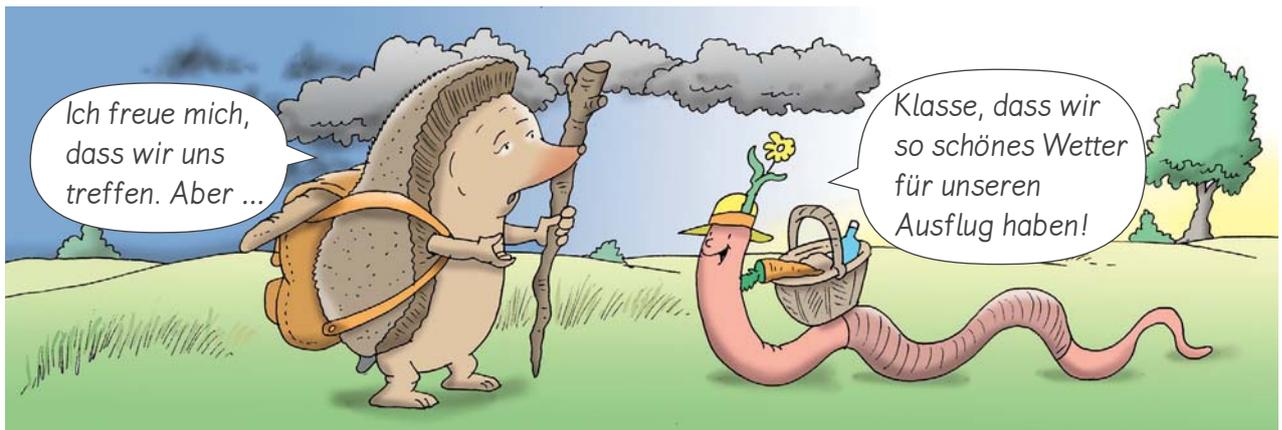
Ich spiele gerne, weil _____

Als ich in die Schule kam, _____

Seit ich länger aufbleiben darf, _____

4 Schreibe je zwei Sätze mit den Bindewörtern **bevor**, **dann**, **denn** und **ob**.

Sätze mit dass



1 Wann schreibt ihr das Wort **dass**? Untersucht diese Sätze. Erklärt.

Es ist schön, dass es regnet.

Ich glaube, dass wir einen schönen Ausflug haben werden.

Schade, dass der Maulwurf nicht mitkommt.

Ich finde, dass wir ihn anrufen sollten.



Das Bindewort **dass** verbindet zwei Sätze und steht immer nach dem Komma. Häufig steht im ersten Satzteil, was ich glaube, fühle, denke oder wie ich etwas finde:

Ich glaube, dass du Recht hast.

Ich finde es doof, dass du petzt.

2 Schreibe Sätze mit diesen Satzanfängen.

Ich denke, dass ...

Ich wünsche mir, dass ...

Ich finde es toll/doof/langweilig, dass ...



3 Tauscht euch über eure Gedanken, Wünsche und Vorlieben aus.
Gestaltet Plakate dazu.

Sprache gezielt untersuchen: Funktion und Merkmale von „dass“ in prototypischen Sätzen erkennen und in Sätzen über eigene Gedanken, Wünsche und Vorlieben anwenden (Ko-Konstruktion)

Sätze mit **das** und **dass**

- 1 Unterstreicht das Wort vor dem ersten Komma. Vergleicht die Sätze in den Spalten. Wann schreibt ihr **das**, wann **dass**?

Sätze mit **das**

Das Auto, das da steht, ist neu.
Ein Mädchen, das ich kenne, kann einen Spagat.
Das Tier, das entlaufen ist, wurde gefunden.

Sätze mit **dass**

Ich weiß, dass das Auto neu ist.
Ich bewundere, dass das Mädchen einen Spagat kann.
Es ist schön, dass das entlaufene Tier gefunden wurde.

- 2 Vervollständigt die Sätze wie in der ersten Spalte aus Aufgabe 1. Was fällt euch auf?

Das Fahrrad _____

Der Freund _____

Die Katze _____

- 3 Was hast du herausgefunden? Kreuze an.

- Nach dem Komma kann sowohl **das** als auch **dass** stehen.
- Ich kann den Unterschied hören, ob ich **das** oder **dass** schreiben muss.
- Das** schreibe ich nach dem Komma, wenn es sich auf ein Nomen mit **das** bezieht.
- Dass** schreibe ich nach dem Komma, wenn im ersten Satz ein Verb steht.

- 4 Setze ein: **das** oder **dass**?

Das Haus, _____ gebaut wurde, ist schön. Mir gefällt besonders, _____ es so verwinkelt ist.

Ich mag es, _____ du mich jeden Tag abholst. Das zeigt mir, _____ ich dir wichtig bin.

Das Essen, _____ du kochst, schmeckt toll. Schade, _____ Schnitzel so klein war.

Wörtliche Rede

Auf dem Schulhof stolpert Lena und rempelt Tom an. Der fällt hin und hat einen Fleck auf der Hose. He, kannst du nicht aufpassen? Das war keine Absicht. Den Fleck kriegen wir wieder raus. Ist nicht so schlimm. Hi, hi. Das kitzelt! Die anderen schauen schon. Die meinen, wir sind verliebt. Das wäre aber peinlich!



1 Unterstreiche die Sätze rot, die Lena sagt, und die Sätze blau, die Tom sagt.

2 Wem ist es peinlich, dass sie für ein verliebtes Paar gehalten werden?
 Lena Tom Das kann ich nicht feststellen.

Was gesprochen wird, heißt wörtliche Rede und steht in Anführungszeichen: „He, kannst du nicht aufpassen?“
Ein Redebegleitsatz sagt mir, wer spricht. Er kann vor der wörtlichen Rede stehen oder danach. Steht der Redebegleitsatz am Anfang, dann schließt er mit einem Doppelpunkt, steht er nach der wörtlichen Rede, wird er mit einem Komma abgetrennt.
Tom schreit: „He, kannst du nicht aufpassen?“
„He, kannst du nicht aufpassen?“ schreit Tom.

3 Setze die passenden Satzzeichen.

Mehmet schreit Lena und Tom sind verliebt
 Nur nicht eifersüchtig werden ruft Lena.
 Willst du Ärger brüllt Tom.
Aber Mehmet lacht War doch bloß Spaß



4 Schreibe die Geschichte aus Aufgabe 1 mit Redebegleitsätzen auf.

Wörtliche Rede: Übungen

- 1 Vergleiche bei den beiden Witzen die Satzzeichen genau.
Was ist gleich, worin unterscheiden sie sich?

Mutter sitzt mit Peter bei den Hausaufgaben und schimpft „Streng dich doch endlich einmal mehr an!“
Darauf Peter „Ich will nicht klug werden! Ich will nicht schön werden! Ich will so werden wie Vater.“

„Streng dich doch endlich einmal mehr an!“
 schimpft Mutter bei den Hausaufgaben mit Peter.
 „Ich will nicht klug werden! Ich will nicht schön werden! Ich will so werden wie Vater.“
 mault Peter.

Vorsicht: In der wörtlichen Rede bleiben beim nachgestellten Redebegleitsatz die Satzzeichen (! und ?) erhalten. Der Aussagesatz verliert dagegen seinen Punkt.
„Ich will niemals so werden wie Vater!“, schreit Peter.
„Ich will so werden wie Vater“, mault Peter.

- 2 Setze die Satzzeichen ein.

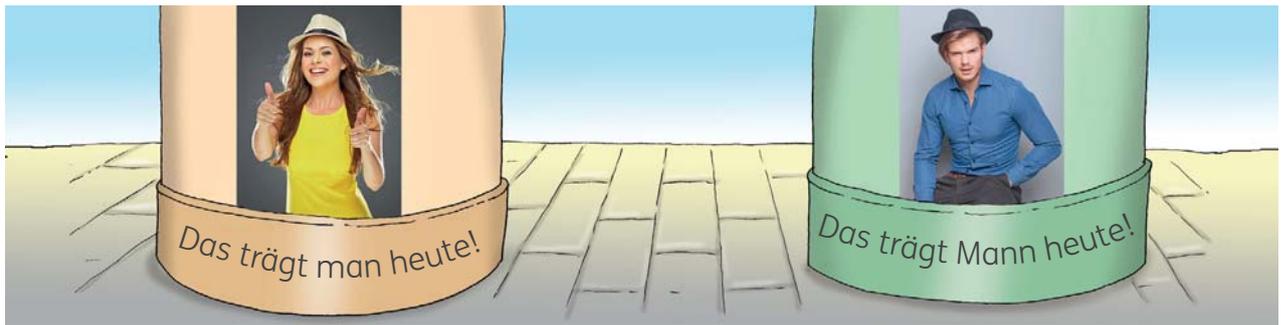
Der Lehrer fragt Warum fressen Tiger rohes Fleisch
 Weil sie keinen Kochtopf haben antwortet Hänschen
 Warum pfeifen die Vögel fragt der Lehrer
Mehmet meldet sich Weil sie den Text vergessen haben
Fragt der Lehrer Wenn du jeden Tag eine Tafel Schokolade für 2 € kaufst.
Was gibt das in einer Woche
 Zahnschmerzen ruft Lena

Ihr könnt die Witze auch vorspielen.



- 3 Schreibe selbst einen Witz auf und erzähle ihn vor der Klasse.

Sätze mit man und Mann



- 1 Hat sich hier der Texter verschrieben? Erklärt.

Das Wort **man** ist von dem Wort **Mann** abgeleitet. Es bedeutet so viel wie „jedermann“, „jemand“, „alle, die zu einer Gruppe gehören“. Es wird aber auch an Stelle von „ich“ oder „du“ verwendet: *Wie man sich bettet, so liegt man. Aber: Selbst ist der Mann.*

- 2 Welche Wörter ersetzt **man** im ersten Satz? Unterstreiche sie.

Die Menschen haben viele Krankheiten erforscht. Man hat viele Krankheiten erforscht.

Ich mache das so.

Man macht das so.

„Bist du schon wieder zu spät?“

„Na, ist man schon wieder zu spät?“

- 3 Vergleicht die Wirkung der Sätze aus Aufgabe 2. Wie empfindet ihr sie?

- 4 Setze ein: **man** oder **Mann**?

Der nette _____ besucht einen Freund. _____ trifft sich häufig.

_____ redet viel miteinander. Ein _____, ein Wort!

„Wo muss _____ da nachschauen?“ „Was muss _____ da lernen?“

Typisch _____! Ein ganzer _____ sein. Mein lieber _____!

Selbst ist der _____. Das tut _____ nicht. _____ könnte meinen, ...

- 5 Schreibe je zwei Sätze mit **man** und **Mann**.

Sprache untersuchen und begründen: Unterschiede in Schreibweise, Bedeutung und Wirkung zwischen „man“ und „Mann“ im Satz; „man“ und „Mann“ richtig anwenden

Umgang mit Fehlern: Zweifeln

1 Markiere den oder die richtigen Buchstaben.

Ich weiß, da^S_{SS} ...

Toll, da^S_{SS} ...

Das Kind, da^S_{SS} ...

Das Mädchen, da^S_{SS} ...

Ich denke, da^S_{SS} ...

Schade, da^S_{SS} ...

2 Setze ein: **ihm, ihn, ihnen** oder **im, in**?

_____ Fußballtraining erklärt der Trainer meinem Freund die Regeln.

Als der Ball _____ Tor landet, lobt er _____. Er gibt _____ einige

Tipps, wie er besser _____ die Mannschaft kommt. _____ Juni wird

er _____ München mit _____ allen ein Trainingscamp besuchen.

3 Ergänze: Großbuchstaben oder kleinen Buchstaben?

Die Freunde (L/l)___achen laut. Ihr fröhliches (L/l)___achen schallt durchs Haus.

Kluge Kinder (F/f)___ragen viel. Sie stellen interessante (F/f)___ragen.

Vom langen (S/s)___uchen bin ich müde geworden. Wir (S/s)___uchen oft meinen Hund.

4 Schreibe Wörter auf, bei denen du in letzter Zeit unsicher warst, wie man sie richtig schreibt. Unterstreiche die schwierige Stelle.

5 Überprüfe die Sätze. Wenn du einen Fehler findest, berichtige ihn. Schreibe die Sätze fehlerlos auf.

Es fehlen auch vier Satzzeichen!



Im Park treffe ich meinen Freund Moritz. Wir spielen singen lachen und essen gemeinsam. Wir laufen um die Wette. In der Schule macht das laufen nicht so viel Spaß. Ich gebe ihn etwas von meinen Süßigkeiten ab. Ein man beschwert sich, das man nicht einmal ihm Park seine Ruhe hat. Er schimpft „Nun seid doch endlich einmal still“

6 Schätze dich selbst ein: Ich zweifle zu oft zu selten genau passend.

Test 5: Pronomen, 3. und 4. Fall, Satzzeichen

1 Ersetze die unterstrichenen Wörter durch Pronomen.

Der Junge bewundert den Feuerwehrmann. Der Junge bewundert _____.

Das Fahrrad gehört dem Kind. Das Fahrrad gehört _____.

Die Kinder laufen den Enten nach. Die Kinder laufen _____ nach.

2 Setze ein: **einem** oder **einen**?

In der Schule musste ich _____ Jungen helfen, weil er _____

Ball ins Gesicht bekommen hat. Am Nachmittag habe ich _____ Kuchen gegessen und _____ kranken Freund die Hausaufgabe gebracht.

3 Setze ein: **ihm**, **ihn** oder **im**, **in**?

Ich erzähle meinem Freund, dass ich _____ den Ferien _____ Italien war.

Ich zeige _____ eine Postkarte und frage _____, ob er auch schon einmal

_____ Meer schwimmen war. _____ Sommer will ich _____ auch einmal besuchen.

4 Setze die richtigen Satzzeichen.

In der Pause spielt Leonie mit Sina Lara Paulina und Era Da ruft Paulina Schnell weg Sie rennen in die Ecke Was ist denn los fragt Lara Era antwortet Die gemeinen frechen schnellen Jungen wollen uns fangen

Ich kann schon ...	ja	nein	So will ich noch üben
... Pronomen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 78 2 , 11
... 3. und 4. Fall.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 78 1 , 10
... ihm/im und ihn/in unterscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 78 2
... Satzzeichen richtig setzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S. 78 3 , 12 , 13
... alles!	😊		S. 78 4 , 14



Weiterüben nach Test 5

1 Frage richtig nach der unterstrichenen Stelle: **Wem?** oder **Wen** oder **was?**

In der Schule musste ich einem Jungen helfen. Frage: _____

Er hat einen Ball ins Gesicht bekommen. Frage: _____

Am Nachmittag habe ich einen Kuchen gegessen und einem kranken Freund die Hausaufgabe gebracht. Frage: _____

2 Markiere **ihm**, **ihn**, **im** und **in** mit verschiedenen Farben. Schreibe die Wortgruppen geordnet auf. Bilde mit ihnen Sätze.

im Sommer

ich höre ihn

ich gebe ihm

in den Süden

in der Kiste

ich zeige ihm

in dem Zimmer

ich kenne ihn

ich sehe ihn

ich danke ihm

im Bett

im Hort

ihm: _____

ihn: _____

im: _____

in: _____

3 Unterstreiche deine Fehlerwörter von Seite 77, Aufgabe 4, und schreibe den Text ab.

In der Pause spielt Leonie mit Sina, Lara, Paulina und Era. Da ruft Paulina: „Schnell weg!“ Sie rennen in die Ecke. „Was ist denn los?“, fragt Lara. Era antwortet: „Die gemeinen, frechen, schnellen Jungen wollen uns fangen!“

4 Finde alle Fehler. Berichtige sie und schreibe den Text ab.

Ein man kommt an das Taxi, dass am Straßenrand steht und fragt Was kostet die Fahrt zum Bahnhof Der Taxifahrer antwortet im Sechs Euro Und die beiden Koffer fragt er in. Für die Koffer muss Mann nichts bezahlen sagt der Taxifahrer Prima Dann will ich, dass nur die Koffer zum Bahnhof fahren Ich gehe zu Fuß